

Konzept zur Förderung von Schiedsrichter:innen

Team Leistungskader

Herausgeber: Schiedsrichterausschuss / Team Leistungskader
Veröffentlichungsdatum: 01.07.2024



1. Ziel des Team Leistungskaders:

Der Schiedsrichter:innen-Team Leistungskader des Berliner Fußballverbandes versteht sich als Spitzenförderung von Schiedsrichter:innen der Berlin-Liga, der seine Mitglieder auf den Einsatz in überregionalen Spielklassen vorbereitet. Im Rahmen der Talentförderung werden den Schiedsrichter:innen persönliche und fachliche Kompetenzen vermittelt, die zur steten Qualitätssteigerung und Leistungsentwicklung der Schiedsrichter:innen führen und sie für eine Nominierung zum Aufstieg in den überregionalen Bereich qualifizieren soll.

2. Zusammensetzung des Team Leistungskaders:

Für die jährliche Aufnahme der Mitglieder in den Team Leistungskader werden geeignete Schiedsrichter:innen durch die Team-Leitung benannt. Die Schiedsrichter:innen, die dieser Fördermaßnahme angehören, werden von der Leitung des Team Leistungskaders dem SR-Ausschuss gemeldet, welcher diese Kandidaten bestätigt.

Im Regelfall wird von der Team Leitung eine Anzahl von 6 bis maximal 8 festen Mitgliedern angestrebt. Weitere Schiedsrichter:innen werden bei entsprechendem Leistungsstand sowie zur Verzahnung mit anderen Fördermaßnahmen regelmäßig zu Veranstaltungen des Team LK eingeladen. Die Mitgliedschaft im Team LK kann längstens über einen Zeitraum von drei Jahren bestehen.

3. Eingangsvoraussetzungen zur Mitgliedschaft:

Die erstmalige Aufnahme in den Team LK ist bis zu einem maximalen Alter von 23 Jahren möglich. Ein Mindestalter besteht nicht. Es ist daher ausdrücklich möglich, auch minderjährige Schiedsrichter:innen als feste Team LK Mitglieder zu benennen. In einem solchen Fall muss zuvor das Einverständnis der/des Erziehungsberechtigten eingeholt werden. Des Weiteren sind die/ der Erziehungsberechtigte(n) über die Inhalte der Förderung sowie den damit verbundenen Zeitaufwand durch die Team LK Leitung zu informieren.

Darüber hinaus sind hinsichtlich Regeltest und Laufprüfung die Mindeststandards zu erfüllen, die sich aus der Qualifikations-Richtlinie ergeben. Als Maßstab für diese Mindeststandards soll stets die NOFV-Oberliga-Norm herangezogen werden.

Wird in einem dieser Bereiche die Norm nicht erfüllt, bietet die Team LK Leitung eine einmalige Wiederholungsmöglichkeit an.

4. Fördermaßnahmen:

a) Präsenzveranstaltungen:

Die Mitglieder des Team LK treffen sich grundsätzlich einmal im Monat zu einem Stützpunkt. Zusätzlich werden dem Grunde nach zwei Wochenendlehrgänge sowie eine Wochenendfahrt in Form eines Trainingslagers durchgeführt.

b) Coaching:

Allen Schiedsrichter:innen des Team LK wird ein Coach zur Verfügung gestellt. Die Coaches sollen die individuelle Leistungsentwicklung unterstützen und durch einen regelmäßigen Austausch Ansätze zur Leistungsoptimierung geben. Die Schiedsrichter:innen haben aktiv den Kontakt zu ihrem Coach zu suchen und das Coaching-Verhältnis mit Engagement zu gestalten. Die regelmäßige Auswertung der absolvierten Spiele stellt die Grundlage im Coaching dar. Der Coach soll seinen Coachee mindestens dreimal pro Saison beobachten.

c) Beobachtungen:

Die Mitglieder des Team LK erhalten pro Saison grundsätzlich sechs Beobachtungen, im Sinne der zielführenden Individualförderung im Einzelfall mehr. Die Beobachtungen erfolgen durch einen vor Saisonbeginn festgelegten Beobachter:innenkreis. Dabei ist es möglich, dass ein(e) Beobachter(in) im Verlauf einer Saison eine(n) Schiedsrichter(in) mehrfach beobachtet. Diese Möglichkeit soll der Bewertung der Leistungsentwicklung der Schiedsrichter:innen dienen.

Die Ergebnisse der Beobachtungen müssen von den Mitgliedern des Team LK zeitnah nach Freigabe der Beobachtung in einem Stärken- und Schwächenprofil dokumentiert werden. Dieses Profil bietet den Schiedsrichter:innen einen steten Überblick über die vorhandenen Optimierungsmöglichkeiten der Spielleitungen.

d) Videoanalyse:

Die Mitglieder des Team LK erhalten zusätzlich im Wege vorhandener Verfügbarkeiten Video-Aufzeichnungen ihrer geleiteten Spiele. Das Videomaterial muss anschließend zeitnah mit dem jeweiligen Coach intensiv analysiert werden. Die relevantesten Szenen der Videoanalyse werden regelmäßig zur gemeinschaftlichen Analyse der Spielleitungen in den jeweiligen Stützpunkten des Team LK präsentiert.

5. Ausscheiden:

Ein Ausscheiden aus dem Team LK ist zu jedem Zeitpunkt möglich, die Entscheidung hierzu obliegt entweder dem Mitglied selbst oder der Teamleitung. Im letzteren Fall ist diese dem SRA umfassend zu erläutern, der abschließend hinsichtlich der Abberufung entscheidet. Dem Mitglied ist sodann die Entscheidung in einem wertschätzenden Einzelgespräch inklusive der Begründung zu vermitteln.



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8a
14193 Berlin